

Slackline - Reckstangen/Fixpunkte beurteilen?

Slacklining Slack line lining Ankerpunkte Einschätzen

Beitrag von „TremorChrist“ vom 4. März 2012 19:56

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

für den Einsatz der Slack Line in der Sporthalle stehen mir als Ankerpunkte in unserer Halle nur die Reckstangen zur Verfügung, die werden aus dem Boden ausgefahren.

Nun wird als Belastungs-Mindestwert vorgeschlagen 2500kg (Praxis der Psychomotorik, Jg. 37(1), Feb. 2012, S.6).

Wo finde ich solche Werte für unsere Halle/Geräte... Der Hausmeister ist da leider unbrauchbar - aber vielleicht ein Handbuch für unsere ZigJahreAlteHalle 😊

Warum soll man keine Reckpfosten nehmen, die in den Boden gesteckt werden? Die Zugkräfte sind doch ähnlicher Richtung denen beim Reckturnen? Und sind nicht übermäßig, zumal die Kinder (max 50kg - und diese Adipösen bewegen sich wahrscheinlich sehr statisch 😊) keine großen Sprünge machen werden - während am Reck auch Erwachsene tolle Umschwünge etc machen dürfen.

Schüß
U

Beitrag von „baum“ vom 4. März 2012 20:23

Info von einer Slackline-Fortbildung vom letzten Sommer:

Zwischen Reck-/Volleyballpfosten darf die Slackline max. 12m lang und höchstens 40cm hoch gespannt werden und max. 1 Person auf der Slackline sein.

Am Steckbarren max 10cm hoch (na, das lohnt sich ja so richtig).

Hätte hier die Zeitschriftenartikelkopie, die wir damals bekommen haben - falls dir das weiterhilft. Ich lese hier quer - und entdecke keine Einschränkungen bei den verschiedenen Reckpfosten.

Ansonsten wurden wir inständig gebeten, es nicht mit Sprossenwänden als Aufhängung zu versuchen. 😊